

3330 LV Innenfenster

## I. Allgemeine Vorbemerkungen

**I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN INNENFENSTER UND SYSTEMTRENNWÄNDE****I.1. BAUVORHABEN UND LAGE DER BAUSTELLE IM ÜBERBLICK:**

Neubau Zentrum für seelische Gesundheit, Zentrum für gesundes Altern und Labordiagnostisches Zentrum UKD

**I.1.1 Vorhaben:**

Das Universitätsklinikum Dresden plant einen Neubau mit folgenden Hauptnutzungen:

- psychiatrische Kliniken
- Altersforschungszentrum / Zentrum für Gesundes Altern
- Studienzentrum für klinische Forschung / ECTU
- labordiagnostisches Zentrum (siehe auch Anl. 9)
- Tiefgarage für PKW Besucher und Personal

in zentraler Lage im Hauptcampus des Klinikumgeländes inmitten in Betrieb befindlicher, genutzter Gebäude mit teilweise hochsensiblen Nutzungen.

Errichtung eines mehrgeschossigen, gegliederten Baukörpers in Massivbauweise, tragende Stahlbetonwände, -stützen und -decken sowie vertikal orientierter Lochfassade in Klinkeroptik als Wärmedämmverbundsystem. Gestaffelter Baukörper mit 3 offenen Innenhöfen. Bauliche Anbindung an Bestandsbauten über Brückenbauwerk und unterirdische Versorgungsbauwerke (Kollektoren). Nichttragender Ausbau mit Leichtbaustoffen und spezifischen Ausbausystemen.

**I.1.2 Lage im Klinikcampus:**

Der Standort des geplanten Gebäudes befindet sich auf dem Flurstück 105/a auf dem Campus des Uniklinikums Dresden. Westlich befinden sich die Gebäude 53 und 81. Östlich verläuft die Fiedlerstraße.

Die zu bebauende Fläche wurde nach Abriss des früheren Hauses 46 größtenteils als Parkplatz genutzt.

Die Baustelle ist allseitig vom Campus des Universitätsklinikums Dresden umschlossen. Nördlich befindet sich unmittelbar hinter der dauerhaft in Betrieb verbleibenden Erschließungsstraße das Großgebäude des Diagnostisch-Internistisch-Neurologischen Zentrums (Haus 27, DINZ), im Osten hinter der Fiedlerstraße die Poliklinik für Zahnerhaltung, (Haus 28), im Süden hinter der Grünfläche das UKD-Parkhaus und im Westen unmittelbar angrenzend die Häuser 53/81 an der zentralen Klinikachse.

Auf die lärm- und erschütterungssensiblen Nutzungen der Gebäude im Norden, Osten und Westen ist dementsprechend besonders Rücksicht zu nehmen.

**I.1.3 Zufahrt/Zugänge:**

Öffentliche und klinikinterne befestigte Straßen bis zum unmittelbaren Baufeld. Hauptzufahrt von Osten über die Mildred-Scheel-Straße und neu geschaffener Querstraße innerhalb des Klinikgeländes nach detailliertem Baulogistikkonzept und aufgrund der weiteren im Umfeld parallel erfolgenden Baumaßnahmen über die Gesamtbauzeit mit mehrfach im Umfeld wechselnden Zu- und Abfahrtswegen sowie gesonderten Vorkehrungen für Großtransporte. Die aktuellen Verkehrsregelungen werden im Rahmen der regelmäßigen Bauberatungen rechtzeitig präzisiert und vorgegeben. Abweichungen sind dem AG/OÜ mit zeitlichem Vorlauf anzuzeigen und freigeben zu lassen.

Dabei sind die im BE Plan ausgewiesenen Sperrflächen zu berücksichtigen. Der in der Baustellenzufahrt liegende Zufahrtsbereich für die Feuerwehr ist ständig freizuhalten. Über die zugewiesenen Flächen hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

Unzulässiger Fahrverkehr und Parken innerhalb des Klinikgeländes ist untersagt und wird gegenüber den Verursachern durchgesetzt.

Die Punkte 10.14.3 und 10.15.1 aus Anlage 1 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

3330 LV Innenfenster

## I. Allgemeine Vorbemerkungen

(BVB, Formblatt 214) sind zu beachten.

### I.1.4 Parken:

Parkplätze für die Arbeitnehmer des Auftragnehmers stehen auf dem gesamten Gelände des Klinikums sowie auf dem Baugelände nicht zur Verfügung. Fahrzeuge des AN dürfen sich nur kurzzeitig zum Be- und Entladen auf dem Gelände des UKD bzw. auf dem Gelände der Baustelle aufhalten.

Es dürfen keine Fahrzeuge im gesamten Gelände des Klinikums sowie im Baustellenbereich, zum "Warten" bzw. als "Lenkzeitpausen" geparkt werden. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Der Auftraggeber hat das Recht, nicht berechnete Kraftfahrzeuge kostenpflichtig auf Gefahr und zu Lasten des Auftragnehmers abschleppen zu lassen, dem die Fahrzeuge zuzuordnen sind. Pkt. 10.14.3 aus Anlage 1 der BVBs ist zu beachten.

### I.1.5 Arbeitszeiten:

Die Bauleistungen dürfen nur in der Zeit von Montag bis Sonnabends von 7:00 - 20:00 Uhr durchgeführt werden. Lärmintensive Arbeiten sind in der Zeit von 12:00 - 14:00 Uhr (Mittagsruhe im UKD) zu vermeiden. Bei entsprechenden Beschwerden erfolgt sofortiger Baustopp durch die Bauleitung (siehe auch Punkt 10.15.3 Anlage 1 der BVBs).

### I.1.6 Nachbarn:

Auf die Nutzer und Patienten der angrenzenden Klinikgebäude ist bei den Arbeiten insbesondere hinsichtlich Lärm- und Staubentwicklung Rücksicht zu nehmen, um daraus resultierende Belästigungen zu reduzieren.

Lärmintensive Arbeiten sind mind. 5 Werktage im voraus beim AG schriftlich anzuzeigen, um entsprechende klinikinterne Organisationsmaßnahmen zu ermöglichen. Die Freigabe der angezeigten Arbeiten erfolgt spätestens 3 Werktage vor Leistungsbeginn.

## I.2. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR ORGANISATION:

### I.2.1 Baustelleneinrichtung:

Die übergeordnete Einrichtung der BE-Fläche, wie Bauzaunstellung mit 2 Toren, zentrale Containeranlage mit Baubesprechungs- und Objektüberwachungscontainer, Verkehrswebeleuchtung sowie Sanitärcontainer erfolgt durch einen gesonderten AN. Alle Angaben siehe beiliegender BE-Plan Phase III, weitere Detaillierung in gemeinsamer Abstimmung zwischen AG/OÜ und den einzelnen ANs.

Der Betrieb des Sanitärcontainers wird durch den AG organisiert.

Die Verlängerung der bereitgestellten Medien Bauwasser und -strom bis zum Einsatzort der eigenen Leistung und die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.

Durch den anderen AN für Baustromversorgung werden auf allen Etagen mehrere Standkästen zur Elektroversorgung, Einsatzradius 50 m sowie die Beleuchtung der Verkehrswege bereitgestellt.

Sämtliche elektrische Anlagen der eigenen Nutzung sind nach den technischen Regelwerken einsatzbereit zu halten und in den Regelabständen zu prüfen. Durch den SiGeKo erfolgt die regelmäßige Prüfung und bei Erfordernis Außerbetriebsetzung. Bauzeitverlängerungen aufgrund von Abschaltung nicht zulässigen Gerätebetriebs gehen zu Lasten der AN, einschl. allen Mehraufwands der Folgegewerke bis zum Fertigstellungstermin.

### I.2.2 Anschlusswerte:

3330 LV Innenfenster

## I. Allgemeine Vorbemerkungen

### Bauwasser/Baustrom:

Zentrale Anschluss- und Einleitpunkte werden durch den AG in der Nähe des Baufelds (Entfernung Gebäude max. 50m) bereitgestellt.

Die Stellung eines Bauwasseranschlusses erfolgt über Hydranten bzw. Bauwasserschacht des AG an der Fiedlerstraße, jeweils 1x zentral in Baufeldmitte ca. Achse K' östlich 8' sowie südlich des Baufelds, jeweils mittels Standrohr, Leistungsdaten: ca. 4 bar, 4 Zapfventile 1/2" bzw. 3/4".

Baustromanschluss erfolgt durch den AG über Baustromverteiler:

- Giebel Haus 53, Westlich Achse A/1, Leistungsdaten: 400V/63A, Gesamtleistung: 100KW,
- Fiedlerstraße, in BE-Mitte, wie vor beschrieben, jedoch Gesamtleistung ca. 80 KW,

Für die Mitnutzung der bereitgestellten Bauwasser- und Baustromanschlüsse erfolgen Abzüge entspr. den Pkt. 10.13.1f der BVBs genannten Umlagen.

### I.2.3 Örtliche Randbedingungen Logistik

#### 2.3.1 Klinikbetrieb

Paralleler Fahr- und Laufverkehr durch Klinikpersonal und -logistik auf unmittelbar angrenzenden Fahr- und Fußwegen auf der Nord-, Ost- und Südseite des Baufelds.

Auf der Westseite befinden sich 2 Bestandsgebäude in Nutzung, Häuser 53/81.

Im gesamten Klinikgelände ist auf die Vorrangigkeit des Klinikverkehrs und der ortsunkundigen Besucher zu achten.

Die Baustelle befindet sich in Nähe des klinikeigenen Hubschrauberlandeplatzes.

Dazu sind die besonderen Anforderungen aus Pkt. 10.16.8 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen bei eigenem Kranbetrieb bzgl. unterbrechungsfreier Stromversorgung für Flugbefeuern und sonstigen über die Firsthöhen der Nachbargebäude hinausgehenden Baugeräte bzw. Transportfälle zu berücksichtigen.

#### 2.3.2 Baustellenlogistik

Schließung und Sicherung der Baustelle werden durch den Wachdienst des AG übernommen.

Als BE-Fläche (Transport- und Übergabebzone, Lagerfläche Baumaterial sowie Materialcontainer) steht die Fiedlerstraße einschl. der bestehenden Parkbuchten zwischen Bestandskreisel und südlicher Baufeldgrenze in Abhängigkeit der Fortschreibung des AG eigenen Baulogistikkonzepts (siehe Anlage III) zur Verfügung.

Weitere BE-Flächen zur ausschließlichen Stellung von Mannschafts- und weiteren Materialcontainern stehen hinter dem Haus 28 innerhalb einer für mehrere Bauvorhaben des AG genutzten Fläche zur Verfügung, Entfernung zur Baustelle ca. 150 m.

Der Beginn und der Abschluss jeder einzelnen Teilleistung ist dem AG/OÜ rechtzeitig vorab anzuzeigen. Durch die AN geplante Anlieferungen werden durch den AG/OÜ koordiniert und sind im Rahmen der regulären Baubesprechungen mit mind. 1 Woche Vorlauf abzustimmen (Koordinationspflicht des AN). Durch abgelagerte Materialien belegte Flächen innerhalb des Gebäudes sind bei Bedarf nach fortschreitender Baufreiheit durch Aufforderung der OÜ umgehend binnen 2 Werktagen zu beräumen. Es besteht kein Anrecht auf Lagerflächen innerhalb des Gebäudes.

### I.2.4 Bauablauf:

Hinweise zur zeitlichen Einordnung:

Rohbaufertigstellung 05/2023

Gebäudehülle 01/2023 - 04/2025

Haustechnik 01/2023 - 06/2025

Ausbau 04/2023 - 12/2025

Weitere relevante Einzeltermine, siehe gesonderte Aufstellung.

### I.2.5 Entsorgungen:

3330 LV Innenfenster

## I. Allgemeine Vorbemerkungen

Sämtliche Entsorgungen anfallenden Materials und etwaiger Reststoffe des AN hat dieser in die durch den AG bereitgestellten Container zu verbringen und dementsprechend mindernd zu berücksichtigen. Die weiteren besonderen Vertragsbedingungen, Pkt. 10.14.5 sind zu beachten.

### I.2.6 Abkürzungen:

AG = Auftraggeber, Vertreter des Auftraggebers

AN = Auftragnehmer

BVB = Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen (Formblatt 214)

BE = Baustelleneinrichtung

B = Breite

L = Länge

H = Höhe

T = Tiefe

D = Dicke/Durchmesser

R = Radius

OK = Oberkante

OKR/UKR = Ober-, Unterkante Rohbauteil

BRH = Brüstungshöhe

OKFFB = Oberkante Oberfläche Fertigfußboden

OKG = Oberkante Gelände

UKUHD = Unterkante Unterhangdecke;

## II. GEWERKESPEZIFISCHE VORGABEN ZUR AUSFÜHRUNG VON INNENFENSTERN UND SYSTEMTRENNWÄNDEN

### II.1 Allgemeines

Es sind Metallbauarbeiten von Aluminium- bzw. Stahl-Bauelementen und Verglasungsarbeiten zur Herstellung von Innenfensterelementen und Systemtrennwänden auszuführen.

Die erforderlichen bauklimatischen Eigenschaften der gesamten Fensterelemente werden durch die Verglasungen und das Profilsystem erbracht.

#### Einbautoleranzen:

Durch den AG-seitig bestellten Vermesser befinden sich im Rohbau je Treppenhaus/Geschoss verbindliche Marken des Baumeters. Der AN übernimmt die Einbauhöhen von dort bis zum Montageort, maximale Entfernung ca. 35 m, Toleranzanforderung der Vorgewerke entspr. DIN 18202-2005, Tab.3, Zeile 4,

Für die Einbaulage sind raumseitig die Bauachsen markiert.

Toleranzanforderung der eigenen Leistung entspr. DIN 18202-2005, Tab.2 und Tab.3 Zeile 7 sowie der weiteren für die ausgeschriebenen Leistungen zur Anwendung kommenden Qualitätssicherungsnormen und damit einhergehende Mindestmaßvorgaben.

Dem AN werden vor Ausführungsbeginn die vollständige Innenfensterliste und gesonderte Detail- und Übersichtspläne zur Verfügung gestellt.

### II.2 Baustelleneinrichtung / Rüstsituation

Aufgrund der beengten räumlichen Situation im Außenbereich können zum Ausführungszeitpunkt nur die im BE-Plan ausgewiesenen Flächen und Standorte für Lagerung und Logistik zur Verfügung gestellt werden.

Das Baulogistikkonzept des AG mit Berücksichtigung der im weiteren Campusgelände und den

**3330      LV      Innenfenster****II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von Innenfenstern und Systemtrennwänden**

angrenzenden Straßenzügen geplanten Baumaßnahmen wird dauernd fortgeschrieben. Die getroffenen zeitabhängigen Vorgaben und Einschränkungen um das Baufeld und der Zufahrtswege sind innerhalb der eigenen Bautechnologie und deren An- und Abtransporte zu berücksichtigen. Die fortlaufende Aktualisierung des Baulogistikkonzepts auf der für den AN zur Verfügung gestellten digitalen Dokumentenplattform ist zu beachten.

Die Baustellenlogistik des AN ist eigenverantwortlich so zu planen, dass Lagerflächen außerhalb des Gebäudes weitgehend vermieden und innerhalb des Gebäudes rechtzeitig mit der OÜ abgestimmt und somit für den AG kosten- und terminneutral bleiben.

Die Leistung ist im Wesentlichen in Teilflächen über die vergleichsweise großen Gebäudegrundflächen und mehrere Geschosse verteilt. Durch den AN ist im Vorfeld eine entsprechende Einbringetechnologie zu entwickeln und zur Anlaufbesprechung vorzustellen.

Für die Ausführungszeit wird durch den AG eine direkt von der BE aus erreichbare Absetzplattform in allen Geschossen 0-5 mit Bauaufzug zur Mitnutzung durch den AN gestellt. Der AN erhält hierzu nach gesonderter Einweisung und in vorheriger Abstimmung mit anderen auf der Baustelle Tätigen die erforderlichen Bedienberechtigungen zur weitgehend selbstständigen Benutzung. Die selbstständige Nutzung von Mobilkränen ist aufgrund der beengten BE-Verhältnisse sowie der notwendigen Sperrung eines Sektors des Hubschrauberlandeplatzes 2 Wochen im Voraus mit dem AG/OÜ abzustimmen, stationäre Kräne sind nicht zugelassen.

Die an die Absetzplattform anschließenden bauzeitlichen Öffnungen sind bauseits mit Bautüren versehen und entspr. der laufenden Abstimmungen (Bauberatung) mit den beigestellten Schlössern zu verschließen. Übergabe der Schlüssel erfolgt durch die OÜ.

Materialtransporte in die Ebene und Vertragen zum Montageort sind in den jeweiligen EP mit einzukalkulieren.

Für alle Ausbaugewerke sind in den Geschossen verbindliche Messpunkte angetragen. Die weitere erforderliche Messung für die maßgerechte Ausführung ihrer Leistungen ist Sache der Auftragnehmer.

**II.3 Qualitätssicherung**

Ausschließliche Verwendung von Bauprodukten unter Übereinstimmung mit den maßgebenden technischen Regeln, den Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen sowie bei Erfordernis den Zustimmungen im Einzelfall.

Die Bestätigung der Übereinstimmung ist Leistungsbestandteil des AN und hat zu erfolgen entweder durch Übereinstimmungserklärung des Herstellers oder Übereinstimmungszertifikat. Die Bestätigung durch Übereinstimmungszertifikat hat entsprechend den jeweiligen Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den Zustimmungen im Einzelfall bzw. entsprechend den Vorschriften gemäß der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Einführung Technischer Baubestimmungen (VwV TB) zu erfolgen.

Bauprodukte, die nicht in Serie hergestellt werden, bedürfen der Übereinstimmungserklärung des Herstellers. Die Übereinstimmungserklärung und die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (CE- Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben. Das CE- Zeichen ist für dauerhaften Zugriff auf dem Bauprodukt, auf einem Beipackzettel oder auf seiner Verpackung oder auf dem Lieferschein oder auf einer Anlage zum Lieferschein eindeutig zuordenbar anzubringen.

Der Nachweis der werkseigenen Produktionskontrolle des Herstellers zur Abgabe der Übereinstimmungserklärung gehört zum Leistungsumfang des AN. Sofern eine Prüfung der Bauprodukte durch eine Prüfstelle (Fremdüberwachung) vorgeschrieben ist, ist diese ebenfalls

3330 LV Innenfenster

## II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von Innenfenstern und Systemtrennwänden

nachzuweisen.

Insbesondere sind für die nachfolgenden Bauprodukte vom AN CE- Zeichen mit den entsprechenden technischen Werten vorzulegen.

### II.4 Werkstoffe und Oberflächen

Alle verwendeten Werkstoffe sind durch den AN im Rahmen nachfolgend beschriebener Revisionsunterlagen einschl. der projektbezogenen Bescheinigungen des Herstellers sowie Prüfzeugnisse und Nachweise zu dokumentieren.

#### II.4.1 Werkstoffe Metalle

##### Aluminium

Für die Anforderungen an Aluminium gilt:

DIN EN 573

DIN EN 755 bei Strangpressprofilen

DIN EN 485 bei Blechen und Bändern

Zu beachten ist weiter DIN EN 12020 bei Strangpressprofilen aus AW-6060-T66 (alte Bezeichnung AIMGSi 0,5). Bleche sind in der Legierung AIMg 3 anzubieten. Bei anderen Metallen sind die Vorgaben der Hersteller zu beachten.

Nicht sichtbare Aluminiumteile können roh ausgeführt werden.

Alle sichtbaren Aluminiumbauteile (Profile und Bleche) sind pulverbeschichtet bzw. bei besonderer Benennung in der Position eloxiert auszuführen. Befestigungen erfolgen grundsätzlich verdeckt. Technologisch bzw. behördlich erforderliche sichtbare Befestigungen erfolgen im Farbton der Bauteile. Die Einhaltung der Güterichtlinien ist durch einen Prüfbericht zu belegen. Farbtonvorgaben siehe Pkt. II.4.2.

Der AN weist vor der Ausführung schriftlich nach, dass die von ihm angebotenen und verarbeiteten Aluminiumbauteile von Lieferanten stammen, die der A/U/F Initiative, Recycling im Bausektor, angehören, oder einen gleichwertigen schlüssigen produktspezifischen Recyclingprozess (PRP) nachweisen können. Es ist zu dokumentieren, dass Produktionsabfälle aus Aluminium dem Verwertungsprozess zurückgeführt werden.

##### Stahl

Stahlteile (Anker-, Unterkonstruktionen, geschweißte Konstruktionen, etc.) sind feuerverzinkt auszuführen.

Die Nachbesserung von Fehlstellen, Beschädigungen sowie das Nacharbeiten von etwaigen Schweißteilen hat entsprechend DIN EN ISO 1461 zu erfolgen.

##### Korrosionsschutzanforderungen

Ausführung gemäß dem VFF Merkblatt St. 01, Verband der Fenster- und Fassaden-Hersteller "Beschichten von Stahlteilen im Metallbau".

##### Innenbereich:

Schutzdauer der Beschichtung nach DIN EN ISO 12944-2

Korrosivitätskategorie: C2

Korrosionsschutzklasse: I

Schutzdauer: mittel, 10 - 15 Jahre

##### Edelstahl

Verankerungselemente und -mittel, die einem Korrosionsangriff ausgesetzt und für Wartungen nicht zugänglich sind, wie alle Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen sowie alle Verbindungsteile, sind aus rostfreiem Edelstahl herzustellen und zu verwenden. Gemäß DIN

3330 LV Innenfenster

## II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von Innenfenstern und Systemtrennwänden

18516-1 gilt:

für zugängliche Konstruktionen - Stahlgruppe A2

für nicht zugängliche Konstruktionen - Stahlgruppe A4

Weiterhin ist sicherzustellen, dass unter Spannung stehende Bauteile, besonders wenn sie legiert sind, in uneingeschränkter Festigkeit zu keiner Spannungskorrosion oder anderweitiger interkristalliner oder auch anderweitig wirksam werdender Zersetzung im Alterungsprozess neigen.

### **Kontaktkorrosion**

Beim Zusammenbau unterschiedlicher Metalle ist die elektrochemische Spannungsreihe zu beachten. Metalle mit unterschiedlichem Spannungspotenzial sind durch geeignete Isolierzwischenlagen so zu trennen, dass keine Kontaktkorrosion und keine anderen ungünstigen Beeinflussungen auftreten können.

### **II.4.2 Farb-Beschichtung**

Die Beschichtung erfolgt mit gütegesicherten Pulver auf Polyesterbasis in einer Schichtdicke in der Fläche von mindestens 50 µm, bei allen Flügelementen auf Flächen/Kanten min. 70/60 µm nach Vorgaben des Nasslackherstellers, Produkte abgestimmt auf die verwendeten Werkstoffe Aluminium bzw. feuerverzinkter Stahl, bei Erfordernis einschl. aller Vorbehandlungen, wie Chromatierung.

Die Vorbehandlung, Lackierung und Prüfung erfolgen nach den Richtlinien der Gütegemeinschaft Stückbeschichteter Bauelemente e.V., Nürnberg bzw. Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen, GSB, Düsseldorf bzw. Qualicoat International, Verband für die Oberflächenveredelung e.V., Nürnberg.

Farbton: RAL 9007, Graualuminium metallic,  
Glanzgrad nach ISO 2813/60 [°] Messwinkel: Seidenmatt, 45-55 R'  
nach Bemusterung und endgültiger Festlegung durch den AG,

Die exakte Herstellerbezeichnung und Chargennummer des Beschichtungspulvers wird durch den anderen AN Fenster und Außentüren benannt, um die farbtongleiche Ausführung der Elemente innerhalb der eigenen Leistung zu ermöglichen, Abfrage über OÜ.

Alle Elemente, Zargen und Flügel einschl. etwaiger Profilaufdopplungen sind werkseitig strapazierfähig foliert anzuliefern und einzubauen. Die Folien sind vor der Abnahme vollständig und rückstandslos zu entfernen. Alle Aufwendungen für Folierung und Beseitigen sind in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren. Entsorgung der Restmaterialien erfolgt über die AG-seitige Containerstellung.

### **II.5 Einbau / Anschlüsse**

Der Einbau der Elemente erfolgt als Leibungsmontage in Trockenbauwände, im Ausnahmefall in Stahlbeton, in Position benannt.

Die Montageart ist durch den AN entsprechend der im LV dargestellten Rahmenbedingungen zu wählen. Sämtliche Anschlüsse der Elemente an angrenzende Bauteile sind gem. der Anforderungen an das in der jeweiligen Position beschriebene Gesamtelement auszuführen.

Die Verankerungen der Fensterelemente sind so auszuführen, dass Bewegungen des Baukörpers und die der Bauelemente aufgenommen werden können, ohne das hieraus Belastungen auf die Elemente übertragen werden.

Die Montage der Elemente muss flucht- und lotrecht erfolgen.

3330 LV Innenfenster

## II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von Innenfenstern und Systemtrennwänden

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und der aktuelle "Stand der Technik" zu berücksichtigen und zu befolgen.

Ebenso sind sämtliche Anschlüsse an angrenzende Bauteile in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden. Das heißt, Anforderungen aus Wärmeschutz, Brandschutz, Feuchteschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu berücksichtigen.

Die Fugen und verbleibenden Hohlräume zwischen Elementrand und anschließendem Bauteil sind - soweit nicht anders beschrieben - umlaufend vollständig mit Mineralwolle zu verfüllen und mit elastischen Dichtstoffen (Farbton nach Wahl AG) sauber zu verfügen.

Glasflächen sind grundsätzlich einzeln durch geeignete Maßnahmen zur Aufmerksamkeit zu markieren.

### II.6 Definition Leistungs- / Ausführungszeitraum

Der Leistungszeitraum beschreibt alle Leistungen beginnend mit vorbereitenden Arbeiten, über die Montage bis zur förmlichen Abnahme.

#### II.6.1 Bestellzeiten, Zwischenlagerung

Durch Einhaltung der Zeitschiene Aufmaß, Montageplanung und Freigabe werden übliche Bestellzeiten von ca. 16 Wochen berücksichtigt. Nach Freigabe durch den AG sind die entsprechenden Elemente umgehend zu bestellen. Die Kommissionierung ist entsprechend nachfolgendem Pkt. Elementmontage sicherzustellen, d.h. vorzugsweise Lieferung Hersteller an Auftragnehmer und Zwischenlagerung bis Abruf durch den AG.

#### II.6.2 Elementmontage

Die Montage vor Ort ist innerhalb des Leistungszeitraumes auf Abruf mit einem Vorlauf von jeweils 4 Wochen sicherzustellen. Es besteht kein Anspruch auf gleichzeitige Montage aller Elemente und keine Möglichkeit zur Zwischenlagerung auf der Baustelle.

Der Abruf zur Montage erfolgt geschossweise in maximal 3 zeitlich voneinander getrennten Abschnitten. Jeder einzelne Montageeinsatz ist unterbrechungsfrei durchzuführen und abhängig von der Elementanzahl in folgender Zeitspanne abzuschließen:

bis 6 Elemente: 3 Tage  
bis 10 Elemente: 5 Tage  
bis 20 Elemente: 10 Tage

Die Elementmontage beinhaltet die komplett nutzungsfertige Herstellung des Fensters mit folgenden Ausnahmen:

- ohne Handhabenmontage, nur Baugarnituren
- ohne Schließmittelausstattung

#### II.6.3 Ausstattungsmontage

Die Montage der Ausstattungen vor Ort ist innerhalb des Leistungszeitraumes auf separaten Abruf mit einem Vorlauf von jeweils 4 Wochen sicherzustellen. Sämtliche Ausstattungen können je Geschoss in einem Zuge montiert werden und innerhalb einer Woche abzuschließen.

3330 LV Innenfenster

## II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von Innenfenstern und Systemtrennwänden

### II.7 Parallel laufende Arbeiten

Die Ausführung der Fliesenlegearbeiten erfolgt in Koordination mit den anderen am Bau tätigen Gewerken. Zeitgleich werden folgende Arbeiten ausgeführt:

1. Gewerke an Außenbauteilen, Komplettierungen:

Dachdecker  
Fassadenarbeiten  
Gerüstarbeiten

2. Ausbaugewerke

- Trockenbauarbeiten, Schließen der Trockenbauwände und Decken,  
- Innentüren, Zargeneinbau  
- Haustechnik-Installationen alle Gewerke

Die Arbeiten sind koordinativ auf die genannten Tätigkeiten anderer Gewerke abzustimmen und mit einzukalkulieren.

### II.8 Reinigung zur Abnahme

Der Auftragnehmer hat zur Abnahme seine Bauteile entspr. der Fachregeln von außen und innen eigenverantwortlich zu reinigen, um eine Bewertung der Leistung im Rahmen der Abnahmebegehung zu ermöglichen. Durchzuführen ist eine "Erstreinigung" aller sichtbaren Teile, Flächen und Profile unter Verwendung von Konservierungsmitteln.

Kunststoffteile sind entsprechend zu reinigen, wobei abrasive und chemische Mittel nicht verwendet werden dürfen. Elektrostatische Aufladungen nach Polieren, Schwabbeln usw. sind durch Behandlung mit Seifenlauge (verbleibender Seifenfilm) oder ähnlich zu beseitigen. Die Reinigungshinweise der Hersteller sind einzuholen und zu befolgen;

## III. Anlagenverzeichnis zur Kalkulation

1. Übersichtspläne

- A\_A\_0046 Lageplan  
- A\_A\_0046 Baustelleneinrichtungsplan, Phase III

2. Grundrisse

- A\_A\_0046\_00-05\_TR\_000, Übersichtspläne E0, E1, E2, E3, E4, E5, 6 Pläne

3. Details

- A\_A\_0046\_--\_DT\_151, Typenplan Innenfenster, 1 Plan  
- A\_A\_0046\_--\_DT\_152, Typenplan Systemtrennwand, 1 Plan;

3330	LV	Innenfenster
------	----	--------------

III. Anlagenverzeichnis

**01 Titel Allgemeine Leistungen**

**01.01 Bereich Allgemeine und Besondere Leistungen**

**01.01.1 Aufmaß**  
Aufmaß

Vermessung des Montageuntergrundes vor Ort, als Grundlage für die Werk- und Montageplanung für alle nachfolgend beschriebenen Leistungen.  
Ausführung nicht am Stück, Teilfreigabe zur Aufmaßfreiheit nach Baufortschritt.

Ausführung hat spätestens 5 Tage nach Aufforderung des AG zu erfolgen;

**1 psch** GP .....

**01.01.2 Werk- und Montageplanung, Statische Nachweise**

Werk- und Montageplanung für alle im LV beschriebenen Konstruktionstypen. Erstellung vor Fertigungsbeginn und nach erfolgtem Aufmaß vor Ort. Darstellung inkl. gemessener Rohbau-, Trockenbaugeometrie. Die Planungen müssen sowohl die einzelnen Türelemente enthalten, als auch die jeweils zugehörigen Anbaukonstruktionen und Einbausituationen.

Desweiteren müssen folgende Angaben enthalten sein:

- gewähltes System mit Hersteller und Typbezeichnung
- Ansichtszeichnungen (mind. M 1:50)
- Detailpunkte aller Bauwerksanschlüsse
- Details zu Fügungen und Sonderbereichen (mind. M 1:2)
- alle Maße im System und zu bauseitigen Anschlussteilen
- Angaben zu Befestigungsmitteln und Bauanschlüsse
- Angaben zur Einbaufolge
- Darstellung von Schnittstellen zu Folgegewerken wie Ausbaubekleidung, Putz, etc.

- Bauklimatische Nachweisführung:

Die geforderten bauklimatischen Parameter, insbesondere Schallschutzanforderungen über Prüfzeugnisse, Datenblätter bzw. Berechnungen vollständig nachzuweisen.

- Sonstige Nachweise:

Der Nachweis über die geforderte Qualität, Gebrauchstauglichkeit, Brand- und Schallschutz, Verglasungen und Belastungsgruppen der Fensterelemente ist vom AN zu erbringen. Die Angabe und Ermittlung der Eigenschaften erfolgt gem. DIN 14351-1.

Vorlage zur Prüfung und Freigabe gestaffelt entsprechend abgestimmter Einbautermin und passend zu eigenverantwortlichen Bestell- und Vorfertigungsfristen. Als Prüffrist für AG und Prüfstatiker sind jeweils zweimal 2 Wochen je Bauteil ist zu berücksichtigen.

Einschl. Vorlage von Handmustern:

- Profilmuster in geforderter Farbgebung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

<b>3330</b>	<b>LV</b>	<b>Innenfenster</b>		
01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01	Bereich	Allgemeine und Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschlagsmuster aller zum Einsatz kommenden Beschlagstypen, mit Typbezeichnung aus LV und Produktbezeichnung am jeweiligen Muster</li> <li>- Glasmuster aller zum Einsatz kommenden Glastypen, mit Typbezeichnung aus LV und Produktbezeichnung am jeweiligen Muster;</li> </ul> <p>Lieferung in 1-facher Ausfertigung Papier zzgl. digital;</p> <p style="text-align: right;"><b>1 St</b>    EP .....    GP .....</p>			
<b>01.01.3</b>	<p><b>Komplettdokumentation</b></p> <p>Erstellen einer Produkt- und Bauteildokumentation für alle am Objekt eingesetzten Werkstoffe / Produkte / Bauteile / Systeme. Gliederung gemäß Positionen im Leistungsverzeichnis sowie gemäß den durch den AG beigestellten Dokumentationsrichtlinien CAFM mit Übergabe vor VOB-Abnahme.</p> <p>Erforderliche Angaben sind je nach Produkt / Bauteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachunternehmer-, Fachbauleitererklärung</li> <li>- Produktdatenblätter</li> <li>- Zulassungen (ABZ/ABP)</li> <li>- Konformitätserklärungen</li> <li>- alle Werkstattzeichnungen (ausgeführter Zustand)</li> <li>- Wartungspläne</li> <li>- statische Nachweise entspr. Pos. 1.1.1</li> <li>- Bauphysikalische Berechnungen</li> <li>- Prüfbücher aller wartungspflichtigen Anlagen</li> <li>- Gefährdungsbeurteilungen motorisch betriebener Anlagen (wie Automatiktüren/RWA-Fenster)</li> <li>- allgemeine Wartungs- und Pflegeanleitungen, Reinigungshinweise</li> <li>- besondere Wartungs- und Pflegeanleitungen aller gelieferten Produkte, die zur Sicherstellung einer dauerhaften Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer einer regelmäßigen Wartung bedürfen, als gesondere Revisionsunterlagen (Produktinformation, Bedienungsanleitung der bestimmungsgemäßen Verwendung und gegen Fehlgebrauch, Wartungsanleitung inkl. -kalender mit Intervallen für alle regelmäßig zu prüfenden Bauteile)</li> <li>- Fortschreibung der Tüprlisten auf die ausgeführte Leistung (Revisionsunterlage) im offenen Format</li> </ul> <p>Im Rahmen der Dokumentation sind vier Wochen nach Auftragserteilung vom AN sämtliche zum Einbau geplanten Produkte zu benennen. Dazu ist eine Gliederung gemäß Leistungsverzeichnis zu erstellen und positionsweise die Produktdatenblätter sowie die Zulassungsbescheide in digitaler Form an die OÜ zu übergeben.</p> <p>Nach Fertigstellung der Leistungen sind die übergebenen Dokumentationsunterlagen durch die entsprechenden Übereinstimmungserklärungen zu ergänzen. Aus den Übereinstimmungserklärungen muss exakt ersichtlich sein, für welches Bauprodukt / Bauart die Erklärung gilt, und an welcher Stelle im Gebäude es eingebaut wurde.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

<b>3330</b>	<b>LV</b>	<b>Innenfenster</b>		
01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01	Bereich	Allgemeine und Besondere Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p> <p>Ausfertigung mit dem AG/OÜ abgestimmten Inhaltsverzeichnis, 1-fach in A-4 Ordnern + digital auf CD,</p> <p>Sämtliche Benutzerinformationen mit Wartungs- und Pflegeanleitungen sind entsprechend den Forderungen der Landesbauordnungen und des Produkthaftungsgesetzes dem AG spätestens vor der Abnahme unaufgefordert zur Weitergabe an den AG zu übergeben;</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.4</b>	<p><b>Arbeitseinsätze</b></p> <p>Zusätzliche An- und Abfahrten außerhalb der Hauptleistungszeit, nur für die Ausführung von bestimmten Einzelementen der nachf. beschr. Fenstermontagen/Wandpfeiler, einschl. Baustelleneinrichtung und -räumung,</p> <p>Nur nach vorheriger Abstimmung und gesondertem Abruf durch AG/OÜ, die Vergütung erfolgt auch bei mehrtätigen Einsätzen einmal je angeordnetem Arbeitseinsatz;</p>	<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.5</b>	<p><b>Stundenlohnleistungen Facharbeiter</b></p> <p>Stunden eines Facharbeiters für unvorhersehbare Arbeiten,</p> <p>Diese Arbeiten bedürfen eines besonderen Nachweises und der ausdrücklichen Anordnung des AG;</p>	<b>10 h</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.6</b>	<p><b>Stundenlohnleistungen Helfer</b></p> <p>Stunden eines Bauhelfers für unvorhersehbare Arbeiten,</p> <p>Diese Arbeiten bedürfen eines besonderen Nachweises und der ausdrücklichen Anordnung des AG;</p>	<b>10 h</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 01.01</b>		<b>Allgemeine und Besondere Leistungen, Netto:</b> .....		
<b>Summe Titel 01</b>		<b>Allgemeine Leistungen, Netto:</b> .....		
		zzgl. MwSt. (19,0 %): .....		
		<b>Gesamtsumme, Brutto:</b> .....		
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Innenfenster, Systemtrennwände</b>		
<b>02.01</b>	<b>Bereich</b>	<b>Innenfenster</b>		

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3330</b>	<b>LV</b>			
02	Titel			
02.01	Bereich			
				Übertrag: .....
<b>02.01.1</b>	<p><b>Typ I: IF, FV, BxH 0,76 x 1,835 m</b></p> <p>Typ I: Innenfenster, Festverglasung, BxH 0,76 x 1,835 m</p> <p>Festverglasung als Gesamtelement aus Zarge, Verglasung und Dichtungen, als Sichtfenster</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene 0, Fensternr. 0.167a.IF1</p> <p>Maße (Rohbauöffnung):                      Baurichtmaß Breite: 0,76 m                      Baurichtmaß Höhe: 1,835 m                      Brüstungshöhe: 0,30 m OK FFB,</p> <p>Anforderungen:                      Brandschutz: ohne,                      Schallschutz: ohne,                      Durchwurfhemmung nach DIN EN 356: ja,</p> <p>Komponenten:                      - Zarge: 2-teilige Verglasungszarge aus Stahl für Doppelverglasung, verzinkt grundiert, Materialstärke mind. 2,0 mm, Spiegel beidseitig umlaufend ca. 45 mm, Umbug 15 mm, alle Kanten mind. Radius 2 mm gem. Unfallkasse, Klemmgasleisten aus Aluminium auf Gehrung, ohne Glasleistenecken                      - Einbau in Trockenbauwände, Wanddicke 100 mm,                      - Verglasung VSG aus 2x4 mm ESG, Verglasung ca. 25 mm von Außenkante Zarge eingerückt</p> <p>Oberfläche/Farbton: RAL 9007 Graualuminium, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG/OÜ;</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.2</b>	<p><b>Typ I: IF, FV, BxH 1,01 x 0,935 m</b></p> <p>Wie Position 02.01.1 jedoch:</p> <p>Typ I: Innenfenster, Festverglasung, BxH 1,01 x 0,935 m</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene +1, Fensternr. 1.340a.IF1</p> <p>Maße (Rohbauöffnung):                      Baurichtmaß Breite: 1,01 m                      Baurichtmaß Höhe: 0,935 m                      Brüstungshöhe: 1,20 m OK FFB,</p> <p>Brandschutz: entspr. nachf. beschr. Zulage,</p> <p>Komponenten:                      - Einbau in Trockenbauwände, Wanddicke 150 mm;</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3330</b>	<b>LV</b>	<b>Innenfenster</b>		
02	Titel	Innenfenster, Systemtrennwände		
02.01	Bereich	Innenfenster		
			Übertrag: .....	
<b>02.01.3</b>	<p><b>Typ I: IF, FV, BxH 1,51 x 1,135 m</b>                      Wie Position 02.01.1 (Seite 13) jedoch:</p> <p>Typ I: Innenfenster, Festverglasung, BxH 1,51 x 1,135 m</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene +3, Fensternr. 3.341.F1, 3.341.F2</p> <p>Maße (Rohbauöffnung):                      Baurichtmaß Breite: 1,51 m                      Baurichtmaß Höhe: 1,135 m                      Brüstungshöhe: 1,00 m OK FFB,</p> <p>Schallschutz: entspr. nachf. beschr. Zulage,</p> <p>Komponenten:                      - Einbau in Trockenbauwände, Wanddicke 150 mm;</p>	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.4</b>	<p><b>Typ II: IF, FV, BxH 1,10 x 1,01 m</b>                      Typ II: Innenfenster, Festverglasung, BxH 1,10 x 1,01 m</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene 0, Fensternr. 0.159a.IF1, 0.161.IF1</p> <p>Maße (Rohbauöffnung):                      Baurichtmaß Breite: 1,10 m                      Baurichtmaß Höhe: 1,01 m                      Brüstungshöhe: 1,25 m OK FFB,</p> <p>Anforderungen:                      Brandschutz: ohne,                      Schallschutz: entspr. nachf. beschr. Zulage,                      Durchwurfhemmung nach DIN EN 356: ja, zusätzlich vandalismussicher, Mehraufwand in sep. Pos. erfasst,</p> <p>Komponenten:                      - Zarge: 2-teilige Verglasungszarge aus Stahl für Doppelverglasung, verzinkt grundiert, Materialstärke mind. 2,0 mm, Spiegel beidseitig umlaufend ca. 45 mm, Umbug 15 mm, alle Kanten mind. Radius 2 mm gem. Unfallkasse, Klemmglasleisten aus Aluminium auf Gehrung, ohne Glasleistenecken                      - Einbau in Trockenbauwände, Wanddicke 150 mm,                      - Verglasung VSG aus 2x4 mm ESG, Verglasung ca. 25 mm von Außenkante Zarge eingerückt                      - Jalousie im Scheibenzwischenraum: separat beschrieben</p> <p>Oberfläche/Farbton: RAL 9007 Graualuminium, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG/OÜ;</p>	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3330	<b>LV</b> <b>Innenfenster</b>			
02	Titel Innenfenster, Systemtrennwände			
02.01	Bereich Innenfenster			
Übertrag: .....				
<b>02.01.5</b>	<p><b>Typ II: IF, FV, BxH 1,10 x 1,16 m</b>                      Wie Position 02.01.4 (Seite 14) jedoch:</p> <p>Typ II: Innenfenster, Festverglasung, BxH 1,10 x 1,16 m</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene 2, Fensternr. 2.118.IF1, 2.131.IF1</p> <p>Maße (Rohbauöffnung):                      Baurichtmaß Breite: 1,10 m                      Baurichtmaß Höhe: 1,16 m                      Brüstungshöhe: 1,10 m OK FFB,</p> <p>Komponenten:                      - Einbau in Trockenbauwände, Wanddicke 150 mm;</p>	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.6</b>	<p><b>Typ II: IF, FV, BxH 1,10 x 1,235 m</b>                      Wie Position 02.01.4 (Seite 14) jedoch:</p> <p>Typ II: Innenfenster, Festverglasung, BxH 1,10 x 1,235 m</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene 2, Fensternr. 2.318.IF1</p> <p>Maße (Rohbauöffnung):                      Baurichtmaß Breite: 1,10 m                      Baurichtmaß Höhe: 1,16 m                      Brüstungshöhe: 0,90 m OK FFB,</p> <p>Brandschutz: entspr. nachf. beschr. Zulage,                      Schallschutz: ohne,</p> <p>Komponenten:                      - Einbau in Massivwände, Wanddicke 300 mm;</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.7</b>	<p><b>Typ II: IF, FV, BxH 1,51 x 1,06 m</b>                      Wie Position 02.01.4 (Seite 14) jedoch:</p> <p>Typ II: Innenfenster, Festverglasung, BxH 1,51 x 1,06 m</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene 0, Fensternr. 0.436.IF1</p> <p>Maße (Rohbauöffnung):</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3330</b>	<b>LV</b>			
02	Titel			
02.01	Bereich			
	<b>Innenfenster</b>			
	Innenfenster, Systemtrennwände			
	Innenfenster			
				Übertrag: .....
	Baurichtmaß Breite: 1,51 m Baurichtmaß Höhe: 1,06 m Brüstungshöhe: 1,20 m OK FFB,			
	Komponenten: - Einbau in Trockenbauwände, Wanddicke 150 mm;	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.8</b>	<b>Typ II: IF, FV, BxH bis 1,51 x 1,16 m</b> Wie Position 02.01.4 (Seite 14) jedoch:  Typ II: Innenfenster, Festverglasung, BxH bis 1,51 x 1,16 m  Bauteil/Ort: Ebene 0, +3  Maße (Rohbauöffnung): Baurichtmaß Breite: 1,51 m Baurichtmaß Höhe: von ca. 1,135 bis 1,16 m Brüstungshöhe: ca. 1,00 bis 1,10 m OK FFB,  Brandschutz: entspr. nachf. beschr. Zulage,  Komponenten: - Einbau in Trockenbauwände, Wanddicke 150 mm;	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.9</b>	<b>Typ III: IF, FV, BxH 0,55 x 1,385 m</b> Typ III: Innenfenster, Festverglasung, BxH 0,55 x 1,385 m  Bauteil/Ort: Ebene 0, Fensternr. 0.433.IF1 bis 0.435.IF1  Maße (Rohbauöffnung): Baurichtmaß Breite: 0,55 m Baurichtmaß Höhe: 1,385 m Brüstungshöhe: 0,75 m OK FFB,  Anforderungen: Brandschutz: ohne, Schallschutz: entspr. nachf. beschr. Zulage, Durchwurfhemmung: nein,  Komponenten: - Zarge: 2-teilige Verglasungszarge aus Stahl für Einfachverglasung, verzinkt grundiert, Materialstärke mind. 2,0 mm, Spiegel beidseitig umlaufend ca. 45 mm, Umbug 15 mm, alle Kanten mind. Radius 2 mm gem. Unfallkasse, Klemmglasleisten aus Aluminium ohne			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3330</b>	<b>LV</b>	<b>Innenfenster</b>		
02	Titel	Innenfenster, Systemtrennwände		
02.01	Bereich	Innenfenster		
			Übertrag: .....	
	<p>Glasleistenecken, Verglasung mittig,                      - Einbau in Trockenbauwände, Wanddicke 150 mm,                      - Verglasung VSG aus 2x4 mm ESG,</p> <p>Oberfläche/Farbtone: RAL 9007 Graualuminium, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG/OÜ;</p>	<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.10</b>	<p><b>Typ III: IF, FV, BxH 0,60 x 0,935 m</b>                      Wie Position 02.01.9 (Seite 16) jedoch:</p> <p>Typ III: Innenfenster, Festverglasung, BxH 0,60 x 0,935 m</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene +1, Fensternr. 1.139.IF1, 1.139.IF2</p> <p>Maße (Rohbauöffnung):                      Baurichtmaß Breite: 0,60 m                      Baurichtmaß Höhe: 0,935 m                      Brüstungshöhe: 1,20 m OK FFB,</p> <p>Schallschutz: ohne;</p>	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.11</b>	<p><b>Typ III: IF, FV, BxH 0,76 x 1,55 m</b>                      Wie Position 02.01.9 (Seite 16) jedoch:</p> <p>Typ III: Innenfenster, Festverglasung, BxH 0,76 x 1,55 m</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene +1</p> <p>Maße (Rohbauöffnung):                      Baurichtmaß Breite: 0,76 m                      Baurichtmaß Höhe: 1,55 m                      Brüstungshöhe: 0,90 m OK FFB</p> <p>Brandschutz: entspr. nachf. beschr. Zulage;</p>	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.12</b>	<p><b>Typ III: IF, FV, BxH bis 0,76 x 1,855 m</b>                      Wie Position 02.01.9 (Seite 16) jedoch:</p> <p>Typ III: Innenfenster, Festverglasung, BxH bis 0,76 x 1,855 m</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene 0, +2</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3330</b>	<b>LV Innenfenster</b>			
02	Titel Innenfenster, Systemtrennwände			
02.01	Bereich Innenfenster			
			Übertrag: .....	
	<p>Maße (Rohbauöffnung):                      Baurichtmaß Breite: 0,76 m                      Baurichtmaß Höhe: von ca. 1,835 bis 1,855 m                      Brüstungshöhe: 0,30 m OK FFB</p> <p>Brandschutz: entspr. nachf. beschr. Zulage;</p>	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.13</b>	<p><b>Typ III: IF, FV, BxH 0,76 x 2,00 m</b>                      Wie Position 02.01.9 (Seite 16) jedoch:</p> <p>Typ III: Innenfenster, Festverglasung, BxH 0,76 x 2,00 m</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene +1</p> <p>Maße (Rohbauöffnung):                      Baurichtmaß Breite: 0,76 m                      Baurichtmaß Höhe: 2,00 m                      Brüstungshöhe: 1,00 m OK FFB,</p> <p>Schallschutz: ohne;</p>	<b>6 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.14</b>	<p><b>Typ III: IF, FV, BxH bis 1,135 x 1,235 m</b>                      Wie Position 02.01.9 (Seite 16) jedoch:</p> <p>Typ III: Innenfenster, Festverglasung, BxH bis 1,135 x 1,235 m</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene +1</p> <p>Maße (Rohbauöffnung):                      Baurichtmaß Breite: von ca. 1,01 bis 1,135 m                      Baurichtmaß Höhe: von ca. 0,935 bis 1,235 m                      Brüstungshöhe: von ca. 0,90 bis 1,20 m OK FFB,</p> <p>Schallschutz: ohne;</p>	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.15</b>	<p><b>Typ III: IF, FV, BxH 1,80 x 0,935 m</b>                      Wie Position 02.01.9 (Seite 16) jedoch:</p> <p>Typ III: Innenfenster, Festverglasung, BxH 1,80 x 0,935 m</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene +1, Fensternr. 1.124.IF1</p> <p>Maße (Rohbauöffnung):                      Baurichtmaß Breite: 1,80 m</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3330</b>	<b>LV Innenfenster</b>			
02	Titel Innenfenster, Systemtrennwände			
02.01	Bereich Innenfenster			
			Übertrag: .....	
	Baurichtmaß Höhe: 0,935 m Brüstungshöhe: 1,20 m OK FFB,  Schallschutz: ohne;	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.16</b>	<b>Typ III: IF, FV, BxH 3,62 x 2,00 m</b> Wie Position 02.01.9 (Seite 16) jedoch:  Typ III: Innenfenster, Festverglasung, BxH 3,62 x 2,00 m, 2 Teilflächen,  Bauteil/Ort: Ebene +1, Fensternr. 1.211.IF1  Maße (Rohbauöffnung): Baurichtmaß Breite: 3,62 m, mittig geteilt, Baurichtmaß Höhe: 2,00 m Brüstungshöhe: 1,00 m OK FFB  Brandschutz: entspr. nachf. beschr. Zulage, Schallschutz: ohne;	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.17</b>	<b>Schiebefenster horizontal, BxH 1,01 x 0,935 m</b> Horizontales Schiebefenster, mittig geteilt  Bauteil/Ort: Schiebefenster, als Gesamtelement mit Zarge und Öffnungsflügel, hälftig verschiebbar, Ebene +1, Fensternr. 1.324.IF1  Ausführung: 2-teilig; 1x Schiebeflügel zur Seite Links, 1x Festelement Rechts, symmetrische Teilung, Bedienung: manuell, leichtgängig, geräuscharm, Stoppen des Schiebeflügels ist in jeder Position möglich,  Maße (Rohbauöffnung): Baurichtmaß Breite: 1,01 m Baurichtmaß Höhe: 0,935 m Brüstungshöhe: 1,20 m OK FFB, Licht Öffnung: B/H ca. 40/7 cm,  Anforderungen: Brandschutz: ohne, Schallschutz: ohne,  Komponenten: - Rahmen: stranggepresste Aluminiumprofile, 4-seitig, ungedämmt, Ansichtsbreite innen: ca. 60 mm, Ansichtsbreite außen: ca. 74,5 mm, - Einbau in Trockenbauwände, Wanddicke 150 mm, - Schiebeflügel: 1-flügelig mechanisch, zur Seite offenbar, versetzt angeordnet zum Festelement, Bremse und Sicherung, bei Erfordernis Wartungsklappe integriert  - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3330</b>	<b>LV Innenfenster</b>			
02	Titel Innenfenster, Systemtrennwände			
02.01	Bereich Innenfenster			
			Übertrag: .....	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verglasung: VSG 8 mm, Klarglas</li> <li>- Dichtung: Bürstendichtungen in den Führungsnuten</li> <li>- Handhabe: Muschelgriff, ovale Form, ovale Ausfräsung, offen, Ausführung flächenbündig, verdeckte Befestigung, nicht sichtbar verschraubt, Länge ca. 155 mm, Länge Ausfräsung ca. 63 mm, Material: Edelstahl, fein matt gebürstet, nach Bemusterung und endgültiger Festlegung durch den AG,</li> <li>- ohne Verschluss,</li> </ul> <p>Einschl. aller erforderlicher Befestigungs- und Verbindungsmittel,</p> <p>Oberfläche/Farbtone: RAL 9010 Reinweiß, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG/OÜ;</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>ZULAGEN</b>			
	ZULAGEN			
<b>02.01.18</b>	<p><b>Zulage: Verglasung druchbruchhemmende, B/H~1/1 m</b></p> <p>Zulage zu vorbeschr. Pos. Fenstern Typ II, für:</p> <p>Bauart und Verglasung insgesamt durchbruchhemmend gem DIN 52290, über die Anforderungen der DIN EN 356 hinaus, Verglasung der Klasse P6B, verstärkte Befestigung durch verstärkte Glasleisten und verringerte Schraubabstände auf der Patientenseite, Bauteilgröße B/H bis ca. 1,01/1,01 m;</p>	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.19</b>	<p><b>Zulage: Brandschutz F30, Typ II</b></p> <p>Zulage zu vorbeschr. Pos. Fenstern Typ II, für:</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene +2, +3</p> <p>Baurichtmaß Breite: bis 1,51 m, Baurichtmaß Höhe: bis 1,235 m,</p> <p>Brandschutzanforderung: F30 nach DIN 4102, EI2 30 nach DIN EN 13501, Bauart und Verglasung insgesamt feuerhemmend;</p>	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3330	LV <b>Innenfenster</b>			
02	Titel Innenfenster, Systemtrennwände			
02.01	Bereich Innenfenster			
Übertrag: .....				
<b>02.01.20</b>	<p><b>Zulage: Brandschutz F30, Typ III</b>                      Wie Position 02.01.19 (Seite 20) jedoch:                       als Zulage zu vorbeschr. Pos. Fenstern Typ III,                       Bauteil/Ort: Ebene 0 bis +2                       Baurichtmaß Breite: bis 3,62 m,                      Baurichtmaß Höhe: bis 2,00 m;</p>	<b>22 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.21</b>	<p><b>Zulage: Brandschutz F90, Typ I</b>                      Zulage zu vorbeschr. Pos. Fenstern Typ I, für:                       Bauteil/Ort: Ebene +1, Fensternr. 1.340a.IF1                       Brandschutzanforderung: F90 nach DIN 4102, EI2 90 nach DIN EN 13501,                      Bauart und Verglasung insgesamt feuerbeständig;</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.22</b>	<p><b>Zulage: Schallschutz 35 dB, Typ II</b>                      Zulage zu vorbeschr. Pos. Fenstern Typ II, für:                       Bauteil/Ort: Ebene 0, +3                       Baurichtmaß Breite: bis 1,51 m,                      Baurichtmaß Höhe: bis 1,16 m,                       Schallschutzanforderung Rw,R: 35 dB im eingebauten Zustand;</p>	<b>12 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.23</b>	<p><b>Zulage: Schallschutz 35 dB, Typ III</b>                      Wie Position 02.01.22 jedoch:                       als Zulage zu vorbeschr. Pos. Fenstern Typ III                       Bauteil/Ort: Ebene 0 bis +1                       Baurichtmaß Breite: bis 0,76 m,                      Baurichtmaß Höhe: bis 1,835 m;</p>	<b>18 St</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3330	LV <b>Innenfenster</b>			
02	Titel Innenfenster, Systemtrennwände			
02.01	Bereich Innenfenster			
Übertrag: .....				
<b>02.01.24</b>	<p><b>Zulage: Schallschutz 40 dB, Typ I</b>                      Zulage zu vorbeschr. Pos. Fenstern Typ I, für:</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene +3</p> <p>Baurichtmaß Breite: bis 1,51 m,                      Baurichtmaß Höhe: bis 1,135 m,</p> <p>Schallschutzanforderung Rw,R: 40 dB im eingebauten Zustand;</p>	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.25</b>	<p><b>Zulage: Schallschutz 40 dB, Typ II</b>                      Wie Position 02.01.24 jedoch:</p> <p>als Zulage zu vorbeschr. Pos. Fenstern Typ II,</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene +2 bis +3</p> <p>Baurichtmaß Breite: bis 1,51 m,                      Baurichtmaß Höhe: bis 1,135 m;</p>	<b>7 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.26</b>	<p><b>Zulage: Schallschutz 40 dB, Typ III</b>                      Wie Position 02.01.24 jedoch:</p> <p>als Zulage zu vorbeschr. Pos. Fenstern Typ III</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene 0,</p> <p>Baurichtmaß Breite: bis 0,76 m,                      Baurichtmaß Höhe: bis 1,835 m;</p>	<b>7 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.27</b>	<p><b>Zulage: Spionspiegelglas, Typ III</b>                      Zulage zu vorbeschr. Pos. Fenstern Typ III, für:</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene 0, +1</p> <p>Baurichtmaß Breite: bis 0,76 m,                      Baurichtmaß Höhe: bis 1,835 m;</p> <p>Verglasung VSG ein einseitig durchlässiger Spiegel, sog. Spionspiegel,                      Oberfläche vom Patienten aus: matt, minimaler schemenhafter Durchblick                      vom Therapeuten aus: bei entspr. Helligkeitsunterschied voll durchsichtig, entspiegelt,</p> <p>Anforderungswerte:                      Lichtdurchlässigkeit: bis ca. 12 %</p>			
Übertrag: .....				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

<b>3330</b>	<b>LV</b>	<b>Innenfenster</b>		
02	Titel	Innenfenster, Systemtrennwände		
02.01	Bereich	Innenfenster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Optimales Lichtverhältnis bei 1:5 Lux Stoß- und schlagfest bei körperlicher Einflussnahme Widerstandsklasse P2A Splitterbindend, minimales Verletzungs-Risiko;	<b>8 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.28</b>	<b>Zulage: Folierung, Typ III</b> Wie Position 02.01.27 (Seite 22) jedoch:  als Folierung auf der Innenseite der patientenseitigen Verglasung, Folierung gering durchlässig, Anforderungswerte wie vor, rückstandslos wieder ablösbar;	<b>8 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 02.01</b>			<b>Innenfenster, Netto:</b>	.....
<b>02.02</b>	<b>Bereich Systemtrennwände</b>			
	<b>LEITBESCHREIBUNG SYSTEMTRENNWAND</b>			
	<b>LEITBESCHREIBUNG SYSTEMTRENNWAND</b>			
	<b>1. ALLGEMEINES</b>			
	Nachfolgend werden die Grundanforderungen an die Systemtrennwände beschrieben. Sysetmspezifische Abweichungen sind seitens des Anbieters zu benennen, stellen aber kein Ausschlusskriterium dar. Die Gleichwertigkeit der Konstruktion ist nachzuweisen.			
	Der Titel umfasst nichttragende Montagetrennwände in Schalenbauweise.			
	Die Montagewände sind ohne wesentlichen Materialverlust leicht umsetzbar. Der Aufbau der Trennwände ist in Bauteile gegliedert. Die einzelnen Bauteile sind leicht zerlegbar sowie austauschbar. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt ein Element gegen ein anderes Element ausgewechselt oder ergänzt werden, so ist dieser Austausch ohne den Ausbau von benachbarten Elementen zu ermöglichen.			
	Basis der Unterkonstruktion sind gewalzte Stahlständerprofile mit Systemstanzungen, die im Standard alle Schall- und Brandschutzklassen sowie eine Organisierbarkeit der Trennwandfugen gewährleisten.			
	Die Trennwandkonstruktion ist durch Justierelemente auszurichten.			
	Sämtliche Befestigungen und Verbindungen der Montagetrennwände sind unsichtbar auszuführen.			
	Alle Dichtungsprofile sind nur in APTK-Qualität oder gleichwertig auszuführen. Dauerelastische Verfugungen sind im Standard nicht zugelassen. Das Abdichten der Wandelemente erfolgt nach den vorgelegten Schall- bzw. Brandschutzprüfzeugnissen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

<b>3330</b>	<b>LV</b>	<b>Innenfenster</b>		
02	Titel	Innenfenster, Systemtrennwände		
02.02	Bereich	Systemtrennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Gemäß DIN EN 14179-1 wird darauf hingewiesen, dass es beim Einbau von nicht heiß gelagertem Einscheibensicherheitsglas in seltenen Fällen (Risiko 1:10 000) zum Spontanbruch kommen kann.</p> <p><b>2. UNTERKONSTRUKTION</b>                  Die Unterkonstruktion aus justierbaren Stahl-Ständern ist selbsttragend. Alle Metallteile sind korrosionsgeschützt.</p> <p>Die Unterkonstruktion der Trennwände ist mit verzinkten, verwindungsfreien Stahlprofilen, ca. 1,5 mm Materialstärke herzustellen. Die Stahlständerprofile sind stufenlos in der Höhe verstellbar und können so auf eine Höhenlage nivelliert werden. Die Stahlständerprofile sind mit Aussparungen zur vertikalen Durchführung von Installationsleitungen im Wandhohlraum, versehen. Die UK muss zur Aufnahme von Durchbiegungen aus Deckenverformungen geeignet sein.</p> <p>Die Stahlständerprofile beinhalten ein integriertes Einhängssystem für die Glaselemente. Sämtliche Befestigungen und Verbindungen der Montagetrennwände sind unsichtbar auszuführen, elementierte Trennwandschalen und Glasrahmen müssen unsichtbar befestigt werden.</p> <p>Mineralfaserdämmstoffe sind abrutschsicher einzubauen. Bei Verglasungen können optional Schaumstoffe eingesetzt werden.                  Dimensionierung, Rohdichte und Einbau der Dämmstoffe müssen entsprechend den systemspezifischen Prüfzeugnissen erfolgen.</p> <p>Alle Dichtungsprofile, die bei dem Trennwandsystem zur Ausführung kommen, dürfen nur in APTK-Qualität ausgeführt werden. Dauerelastische Verfugungen sind nicht zulässig. Die Abdichtung der Trennwandelemente hat genau nach den vorgelegten Schall- bzw. Prüfzeugnissen zu erfolgen.</p> <p><b>3. KONSTRUKTION</b>                  Modulares und flexibles Trennwandsystem in Schalenbauweise</p> <p>Vorspringende Deckleisten, Sockelleisten oder über die Fläche geschobene Blechprofile und Hutprofile sind nicht zulässig.</p> <p><b>4. ANSCHLÜSSE</b>                  Die seitlichen Anschlüsse erfolgen an Trockenbauwände, der obere Anschluss an Trockenbauschott. Der Anschluss an den Baukörper erfolgt mit einer Schattenfuge, Breite bis ca. 25 mm, ca. 20 mm zurückliegend zur Wandebene, welche Toleranzen aufnimmt. Boden-, Decken- und Wandanschlüsse sind aus verzinktem Stahlblech 1 mm auszuführen und wie in den Vorbemerkungen beschrieben beschichtet einzubauen. Die Anschlussprofile sind als zweiteilige, schallschutztechnisch entkoppelte, Profile ausgebildet, die im Standard als gleitende Anschlüsse einen Toleranzausgleich sowie eine Aufnahme von Baubewegungen von +/-10 mm gewährleisten.</p> <p><b>5. VERGLASUNG</b></p>			
	Übertrag: .....			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

<b>3330</b>	<b>LV</b>	<b>Innenfenster</b>		
02	Titel	Innenfenster, Systemtrennwände		
02.02	Bereich	Systemtrennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p> <p>Die Verglasungselemente sind in der Unterkonstruktion im Einhängesystem befestigt, wobei das System als Doppelverglasung, frontbündig, auszuführen ist. Die Glasscheiben sind umlaufend mittels Aluminiumrahmen um ca. 1,5 mm zurückspingend eingefasst.</p> <p>Die Verglasung ist als Ganzglaselement auszuführen.                  Glasart: beidseitig VSG 2x5 mm ESG-H zzgl. Folieneinlage, Glasart zugelassen als durchwurfhemmend nach DIN EN 356</p> <p><b>6. SCHIEBETÜRELEMENT</b>                  Es kommen systemzugehörige Aluminium-Glas-Schiebetüren mit Laufschine am Trennwand-Sturzprofil, einshcl. alleseitiger, wartungsfähiger Kastenverkleidung in Rahmenfarbe zum Einsatz. Die Positionierung erfolgt gem. Grundrissangaben jeweils flurseitig vor der Wand.</p> <p>Anschlüsse                  Die Montage der oberen Führungsschiene erfolgt auf Höhe Anschluss Systemtrennwand an Trockenbauschott. Die untere Führung der Tür wird auf einer Aluprofilschiene (Höhe ca. 6 mm) gewährleistet.</p> <p>Verglasung                  VSG-SI, 12 mm</p> <p>Oberflächen                  Die Durchgangszarge und das Türblatt sind aus Aluminium Strangpressprofilen herzustellen. Die Oberfläche ist pulverbeschichtet, Farbton analog zur Trennwand.                  Dichtungsprofile werden eingenetet, Farbton passend zur Beschichtung nach Standardfarbton Hersteller;</p>			
<b>02.02.1</b>	<p><b>Systemtrennwand, 7-tlg, FV, 2 ST, BxH 8,50 x 2,26 m</b>                  Systemtrennwand, 7-tlg, Festverglasung, 2 Schiebetürelemente, BxH 8,50 x 2,26 m</p> <p>Selbsttragendes Stahlskelett mit beidseitig flächenbündiger Verglasung von Sockel bis UK Schott ohne horizontale Unterteilung. Einbau zwischen OK Estrich und UK Trockenbauschott. Fixierung durch 2-teiliges Rahmensystem mit Aluminiumprofilen, Ansichtsbreite ca. 30mm, gekoppelt ca. 65 mm, mit definiertem Spaltmaß. Eckverbindungen sind auf Gehrung zu schneiden, Deckenblenden, welche die Transparenz einschränken sind nicht zulässig,</p> <p>Bauteil/Ort: Ebene 0, Türnr. 0.122.T1</p> <p>Maße (Rohbauöffnung):                  Baurichtmaß Breite: 8,50 m                  Baurichtmaß Höhe: 2,26 m                  Bautiefe: ca. 100 mm                  Achsmaß Breite Einzelement: ca. 1,22 m                  exakte Einzelmaße entspr. Werkplanung                  Brüstungshöhe: 0,00 m OK FFB,</p> <p>Anforderungen:</p> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3330</b>	<b>LV Innenfenster</b>			
02	Titel Innenfenster, Systemtrennwände			
02.02	Bereich Systemtrennwände			
	Übertrag: .....			
	Brandschutz: ohne, Schallschutz: Gesamtelement $R_{w,R} = 35$ dB im eingebauten Zustand,			
	Komponenten: Oberflächen Alu: sichtbare Verglasungsprofile, auch im Scheiben-Zwischenraum, Boden- und Deckenanschluss, eloxiert E6/EV1 Glas: klar, als beidseitig frontbündige Sicherheitsverglasung in Kasten-Bauart (äußere und innere Scheibe), Scheibenzahl/Dicke entspr. vorl. Prüfzeugnis bzw. gesondertem Nachweis des AN zu Anforderungswerten, Rücksprung Glas gegenüber Glasrahmen ca. 1,5 mm, - Einbau in Trockenbauwände, Wanddicke 150 mm, - 5 St Festverglasungen, - 2 St Schiebetüren, Platzvorhaltung, separat erfasst,			
	Einschl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie -profile für Wand-, Boden- und Deckenschluss,			
	Oberfläche/Farbton: RAL 9007 Graualuminium, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG/OÜ;			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.2</b>	<b>Systemtrennwand, 3-tlg, FV, 1 ST, BxH bis 3,78 x 2,40 m</b> Wie Position 02.02.1 (Seite 25) jedoch:  Systemtrennwand, 3-tlg, Festverglasung, 1 Schiebetürelement, BxH bis 3,78 x 2,40 m  Bauteil/Ort: Ebene +2, +3  Maße (Rohbauöffnung): Baurichtmaß Breite: ca. 3,08 bis 3,78 m Baurichtmaß Höhe: 2,40 m Breite Einzelement: ca. 1,26 m Brüstungshöhe: 0,00 m OK FFB,  - 2 St Festverglasungen, - 1 St Schiebetür, Platzvorhaltung, separat erfasst;			
		<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.3</b>	<b>Systemtrennwand, 4-tlg, FV, 1 ST, BxH 4,96 x 2,40 m</b> Wie Position 02.02.1 (Seite 25) jedoch:  Systemtrennwand, 4-tlg, Festverglasung, 1 Schiebetürelemente, BxH 4,96 x 2,40 m  Bauteil/Ort: Ebene 0, Türnr. 0.115.T1  Maße (Rohbauöffnung): Baurichtmaß Breite: 4,96 m Baurichtmaß Höhe: 2,40 m  - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3330</b>	<b>LV Innenfenster</b>			
02	Titel Innenfenster, Systemtrennwände			
02.02	Bereich Systemtrennwände			
			Übertrag: .....	
	Breite Einzelement: ca. 1,24 m Brüstungshöhe: 0,00 m OK FFB,  - 3 St Festverglasungen, - 1 St Schiebetür, Platzvorhaltung, separat erfasst;	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.4</b>	<b>Systemtrennwand, 3-tlg, FV, 1 ST, BxH 5,745 x 2,40 m</b> Wie Position 02.02.1 (Seite 25) jedoch:  Systemtrennwand, 3-tlg, Festverglasung, 1 Schiebetürelement, BxH 5,745 x 2,40 m  Bauteil/Ort: Ebene +2, Türnr. 2.337.T1  Maße (Rohbauöffnung): Baurichtmaß Breite: 5,745 m Baurichtmaß Höhe: 2,40 m Breite Einzelement: ca. 1,26 m Brüstungshöhe: 0,00 m OK FFB,  - 4 St Festverglasungen, - 1 St Schiebetür, Platzvorhaltung, separat erfasst;	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.5</b>	<b>Systemtrennwand, 5-tlg, FV, 1 ST, BxH 6,06 x 2,40 m</b> Wie Position 02.02.1 (Seite 25) jedoch:  Systemtrennwand, 5-tlg, Festverglasung, 1 Schiebetürelemente, BxH 6,06 x 2,40 m  Bauteil/Ort: Ebene +2, Türnr. 2.111.T1  Maße (Rohbauöffnung): Baurichtmaß Breite: 6,06 m Baurichtmaß Höhe: 2,40 m Breite Einzelement: ca. 1,22 m Brüstungshöhe: 0,00 m OK FFB,  - 4 St Festverglasungen, - 1 St Schiebetür, Platzvorhaltung, separat erfasst;	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.6</b>	<b>Systemtrennwand, 5-tlg, FV, 1 ST, BxH 6,61 x 2,40 m</b> Wie Position 02.02.1 (Seite 25) jedoch:  Systemtrennwand, 5-tlg, Festverglasung, 1 Schiebetürelemente, BxH 6,61 x 2,40 m  Bauteil/Ort: Ebene +2, Türnr. 2.111.T1  - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3330</b>	<b>LV Innenfenster</b>			
02	Titel Innenfenster, Systemtrennwände			
02.02	Bereich Systemtrennwände			
			Übertrag: .....	
	<p>Maße (Rohbauöffnung):                      Baurichtmaß Breite: 6,61 m                      Baurichtmaß Höhe: 2,40 m                      Breite Einzelement: ca. 1,32 m                      Brüstungshöhe: 0,00 m OK FFB,</p> <p>- 4 St Festverglasungen,                      - 1 St Schiebetür, Platzvorhaltung, separat erfasst;</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.7</b>	<p><b>Schiebetür, 1-flg., mit Glasfüllung, BxH 1,26 x 2,26 m</b>                      1-flg. Glasschiebetür, als komplettes Einselement mit Zarge in vorbeschr. Systemtrennwänden</p> <p>Achsmaß Breite: ca. 1,26 m                      Achsmaß Höhe: ca. 2,26 m                      DIN: anteilig L und R</p> <p>Anforderungen:                      Brandschutz: ohne,                      Schallschutz: ohne,</p> <p>Ansichtsbreite Zarge/Rahmen: ca. 40/75 mm                      Hauptschließkante: vertikales Anschlagprofil volle Höhe mit Puffer, vorbereitet zur Aufnahme Schließblech                      Türblattstärke: ca. 40 mm                      Anschluss oben: verdeckt liegende Führung mit Deckenschiene, Einbau am Systemelement,                      Anschluss unten: Dornführung, Nebenschließkante                      Verglasung: entspr. Leitbeschreibung,                      Beschlag: Stoßgriff, separat erfasst                      Anordnung flurseitig,                      Bodendichtung: 2-fach Bürste, schwarz,                      Dichtungen: 3-seitig umlaufende Dichtungsprofile an der Zarge, Farbe passend zu Rahmenprofilen,</p> <p>Oberfläche/Farbtone: RAL 9007 Graualuminium, nach Bemusterung und endgültiger Entscheidung AG/OÜ,                      einschl. passender Bodenstopper vor der Wand;</p>	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.8</b>	<p><b>Schiebetür, 1-flg., mit Glasfüllung, BxH 1,26 x 2,40 m</b>                      Wie Position 02.02.7 jedoch:</p> <p>Achsmaß Höhe: ca.: 2,40 m;</p>	<b>7 St</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

<b>3330</b>	<b>LV</b>	<b>Innenfenster</b>			
02	Titel	Innenfenster, Systemtrennwände			
02.02	Bereich	Systemtrennwände			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
<b>Summe Bereich 02.02</b>					
			<b>Systemtrennwände, Netto:</b>	.....	
<b>02.03 Bereich Ausstattung / Zubehör</b>					
<b>02.03.1</b>	<b>Jalousie, manuell bedienbar, B/H 1,10/1,235 m</b>				
	Jalousie, manuell bedienbar				
	Manuell bedienbare Leichtmetall-Jalousie als Sichtschutz in vorbeschr. Innenfenstern Typ II, sichtbarer Einbau im Scheibenzwischenraum der Doppelverglasung				
	Bauteil/Ort: Ebene 0, +2, +3, in Innenfenstern Typ II				
	Bedienung: manuell, mit Drehknopf Funktion: Heben, Senken, Wenden Jalousiekasten: ohne Lamellenbreite: min ca. 25 mm Lamellenfarbe: Silber, nach Farbkarte Hersteller und endgültiger Entscheidung AG/OÜ				
	Abmessungen: Elementbreite: ca. 1100 mm Elementhöhe: bis ca. 1235 mm				
	mit innenliegendem Endanschlag um ein Überdrehen der Jalousie zu verhindern, einschl. aller erforderlichen Befestigungs- und Verbindungsmittel, liefern und fachgerecht montieren;				
		<b>5 St</b>	EP .....	GP .....	
<b>02.03.2</b>	<b>Jalousie, manuell bedienbar, B/H 1,51/1,16 m</b>				
	Wie Position 02.03.1 jedoch:				
	Abmessungen: Elementbreite: bis ca. 1510 mm Elementhöhe: bis ca. 1160 mm;				
		<b>6 St</b>	EP .....	GP .....	
<b>02.03.3</b>	<b>Beschlagsystem Schiebetür, beidseitig</b>				
	Beschlagsystem passend für Schiebetürelement in vorbeschr. Systemtrennwänden				
	Bauteil/Ort: Ebene 0, +2, +3				
	Türflügelgröße B/H bis ca. 1,20/2,40 m, Schloss: Einsteck-Fallen-Riegelschloss				
	Schließblech: V2A, starr, Vorrichtung: Profilzylinder Standard				
				Übertrag: .....	
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

<b>3330</b>	<b>LV</b>	<b>Innenfenster</b>		
02	Titel	Innenfenster, Systemtrennwände		
02.03	Bereich	Ausstattung / Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Schloss:            Mechanisches Einsteck-Fallen-Riegelschloss nach DIN 18251-1, Klasse 4 Behördenschloss, Stulp aus nicht rostendem Stahl, eckig, Flachstulp, mit Wechsel, verzinkter Schlosskasten, mit montagefreundlicher Zuführung der Zylinderbefestigungsschraube, Spezialnuß mit Nuß-Vierkant 9 mm, verstärkte Nusslagerung, automatischer Fallenriegel mit integriertem Auslösehebel in Verschlussstellung mit 20 mm Fallenvorstand und voreilendem Automatikriegel, Automatikfalle- und Riegel als 2-fach-Verriegelung, Hinterdornmaß 15 mm, Zylinderabstand 92 mm, Dornmaß passent zu Türsystem, Schließblech im Anschlagprofil, Edelstahl, gerundet, einschl. alle Profilausnehmungen in Blatt und Rahmen,</p> <p>Garnitur:            Material: Edelstahl V2A, Oberfläche fein matt gebürstet, Handhabe: vertikaler, gerader Stoßgriff beidseitig, gerade, kreisrunder Querschnitt, gerade Enden, Kanten gefast Länge: ca. 600 mm, Ø ca. 45 mm, einteilig mit 1 je Befestigungspunkt nur oben, Griffstange nach unten offen (siuzidpräventive Ausführung), Rückführung zur Glasscheibe ohne Absatz, Winkel 45°</p> <p>Schilderform:            Rohrahmen-Rosetten verdeckt befestigt, für eine nicht sichtbare Verschraubung, Deckschilder mit Klipstechnik, PZ- gelocht,</p> <p>Einschl. komplettem Befestigungszubehör,</p> <p>Freigabe nach Bemusterung und endgültiger Festlegung durch den AG;</p>			
		<b>8 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 02.03</b>			<b>Ausstattung / Zubehör, Netto:</b>	.....
<b>Summe Titel 02</b>			<b>Innenfenster, Systemtrennwände, Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....

# LV-Zusammenfassung

Haus46 ZfSG (4546)

3330		LV	Innenfenster	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Allgemeine Leistungen</b>	10	.....
01.01	Bereich	Allgemeine und Besondere Leistungen	10	.....
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Innenfenster, Systemtrennwände</b>	13	.....
02.01	Bereich	Innenfenster	13	.....
02.02	Bereich	Systemtrennwände	23	.....
02.03	Bereich	Ausstattung / Zubehör	29	.....
<b>Summe LV 3330 Innenfenster</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR ..... .....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR ..... .....
..... Anbieter - Unterschrift			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u> <u>.....</u>